

Gottesdienst am 28. März 2021 mit Stammapostel Schneider

Gießen. Stammapostel Jean-Luc Schneider besucht an Palmsonntag, 28. März 2021, die neuapostolischen Christen in Westdeutschland und feiert um 10:00 Uhr einen Gottesdienst in Kaiserslautern. Dieser kann in den Kirchengemeinden als Übertragung (via Satellit) live mitverfolgt werden. Gesendet wird der Gottesdienst zudem öffentlich über den YouTube-Kanal der Gebietskirche.

Übertragungsgottesdienst nur in Olpe

Aufgrund der unterschiedlichen Inzidenzwerte in den Landkreisen innerhalb des neuapostolischen Kirchenbezirks Gießen hat die Bezirksleitung entschieden, dass an diesem Sonntag der Übertragungsgottesdienst nur in der Gemeinde Olpe stattfinden kann. In den übrigen Gemeinden können keine Gottesdienste gefeiert werden.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Als Alternative wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu stehen drei Telefonnummern zur Verfügung:

+49 69 5060 9806

+49 69 5060 9807

+49 69 5060 9808

Keine Präsenzgottesdienste bis zum 18. April 2021

Zudem hat die Leitung der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland entschieden, die Präsenzgottesdienste nach Palmsonntag bis zum 18. April 2021 durch Videogottesdienste zu ersetzen.

YouTube-Übertragung an den Osterfeiertagen

In der Karwoche ist vorgesehen, dass die Apostel aus Westdeutschland an Karfreitag Gottesdienste für ihre Verantwortungsbereiche durchführen, die per YouTube öffentlich ausgestrahlt werden. Am Sonntag, 4. April 2021, wird Bezirksapostel Rainer Storck den Gottesdienst zu Ostern im Feierraum der Kirchenverwaltung halten, der ebenfalls per YouTube ausgestrahlt wird.

27. März 2021

Text: W. Rock, F. Schuldt

Fotos: M. Felde